

Hochwasser: Elementarschutz für Hausrat und Immobilien kostet kaum mehr

- **Hausrat mit einer Elementarversicherung ab 39 Euro im Jahr schützen**
- **Wohngebäude: Elementarschutz kostet pro Jahr im Schnitt nur 91 Euro mehr**
- **Unwetterwarnung aufs Handy: CHECK24 hilft, bevor es zum Schaden kommt**

München, 10. Januar 2024

Schäden durch Naturgewalten haben im Laufe der Jahre erheblich zugenommen. Derzeit sind weite Gebiete Deutschlands von verheerenden Überschwemmungen betroffen. Vollgelaufene Keller, zerstörte Möbel bis hin zu eingestürzten Wänden haben in den vergangenen Tagen teure Schäden verursacht.

Um den Hausrat gegen die finanziellen Folgen durch Überschwemmungen zu schützen, können Verbraucher*innen ab unter 40 Euro jährlich eine Hausratversicherung inklusive Elementarschutz abschließen. Mit einer Wohngebäudeversicherung erhalten Immobilienbesitzer*innen Versicherungsschutz gegen derartige Elementargefahren bereits ab unter 200 Euro pro Jahr.

„Viele Hausbesitzer*innen unterschätzen die Gefahren von Naturgewalten oder sind sich nicht bewusst, dass sie in einem Hochrisikogebiet leben“, sagt André Boudon, Geschäftsführer Wohngebäudeversicherung bei CHECK24. „Auch jetzt haben viele Menschen in den Hochwassergebieten ihr Wohngebäude nicht geschützt. Über 98 Prozent der Immobilien in Deutschland können problemlos gegen Elementarschäden versichert werden.“

Hausrat mit einer Elementarversicherung ab 39 Euro im Jahr schützen

Eine Hausratversicherung inklusive Elementarschutz für eine Wohnung in Frankfurt am Main kostet bei dem günstigsten Anbieter im Vergleich in der ZÜRS-Zone 1 nur 39 Euro jährlich bzw. drei Euro im Monat.¹ Im Schnitt kostet eine Hausratversicherung in der ZÜRS-Zone 1 rund 95 Euro jährlich. Somit nur 18 Euro mehr als die durchschnittliche Basisprämie (77 Euro p. a.).

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) hat ein Zonierungssystem für Überschwemmungen, Rückstau und Starkregen (kurz ZÜRS) entwickelt, um das jeweilige Risiko adressgenau einschätzen zu können. Alle Gebäude in Deutschland werden einer von vier Zonen zugeteilt, die das jeweilige statistische Hochwasserrisiko angeben. Je höher die Zone, desto größer das Überschwemmungsrisiko.

In ZÜRS-Zone 2 werden für eine Hausratversicherung mit dem Baustein Elementarschutz im Schnitt 104 Euro p. a. fällig. Der Hausrat kann von Verbraucher*innen in dieser Zone im Schnitt ab 25 Euro zusätzlich im Jahr gegen Überschwemmungen und andere Naturkatastrophen abgesichert werden.

„Reparatur oder Wiederbeschaffung des beschädigten oder zerstörten Inventars wie Möbel und Kleidung kann für Verbraucher*innen sehr teuer werden“, sagt Cedric Pöppinghaus, Managing Director Hausrat bei CHECK24. „Eine Hausratversicherung mit umfangreichen Leistungen inklusive Elementarschutz können Kund*innen bereits ab durchschnittlich acht Euro im Monat abschließen.“

Hausratversicherung mit und ohne Elementarschutz p. a.

Beispielprofil: Wohnung Innenstadt in 60327 Frankfurt a. M., 60 m² Wohnfläche



Quelle: CHECK24 Vergleichsportal für Sachversicherungen GmbH
(www.check24.de/hausratversicherung/; Stand: 3.1.2024, Angaben ohne Gewähr)

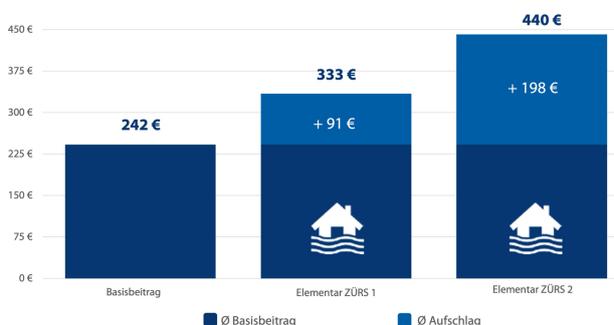


Wohngebäude: Elementarschutz kostet pro Jahr im Schnitt nur 92 Euro mehr

Die Wohngebäudeversicherung ohne Elementarschutz kostet im Schnitt bei einem Einfamilienhaus mit 110 Quadratmetern in Frankfurt am Main 242 Euro jährlich.² In der niedrigsten Hochwassergefährdungszone (ZÜRS-Zone 1) erhalten Verbraucher*innen den Elementarschutz für ihre Immobilie ab durchschnittlich 333 Euro pro Jahr. Die Elementarabdeckung verteuert den Versicherungsbeitrag jährlich so um durchschnittlich 91 Euro. Rund 91 Prozent der Gebäude Deutschlands befinden sich in der ZÜRS-Zone 1.

Wohngebäudeversicherung mit und ohne Elementarschutz p. a.

Beispielprofil: Einfamilienhaus Innenstadt in 60327 Frankfurt a. M., 110 m² Wohnfläche



Quelle: CHECK24 Vergleichsportal für Sachversicherungen GmbH (<https://www.check24.de/wohnebaueversicherung/>); Stand: 3.1.2024; Angaben ohne Gewähr



Weitere sechs Prozent der Gebäude liegen in ZÜRS-Zone 2. Für dieses Gebiet kostet die Absicherung gegen Elementarschäden jährlich durchschnittlich 198 Euro mehr als der Basisbeitrag (Ø 242 Euro).

„Naturgewalten sind bei der Wohngebäudeversicherung nicht automatisch mitversichert“, sagt André Boudon. „Schäden durch Naturgefahren sind eine besonders große finanzielle Belastung. Verbraucher*innen sollten deshalb ihre Immobilie zusätzlich mit einer Elementarversicherung schützen. Im Schnitt zahlen Kund*innen für eine Wohngebäudeversicherung inklusive Elementarschutz nur rund 28 Euro im Monat.“

Unwetterwarnung aufs Handy: CHECK24 hilft, bevor es zum Schaden kommt

CHECK24-Kund*innen wenden einen Hausratschaden ab, bevor er entsteht. Auf Wunsch erhalten sie bei einer Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes an ihrem Wohnort eine entsprechende SMS. Außerdem finden sie die Warnung im digitalen Versicherungscenter. So können Sie z.B. bei Hochwasser empfindliche Gegenstände frühzeitig in Sicherheit bringen und somit Schäden am Hausrat vermeiden.

Service für Kunden: kostenlose Beratung und einfache Vertragsverwaltung im Kundenkonto

Bei sämtlichen Fragen zur Hausrat- oder Wohngebäudeversicherung, etwa zum Leistungsumfang oder der Höhe der Versicherungssumme, helfen über 300 CHECK24-Versicherungsexperten im persönlichen Beratungsgespräch per E-Mail oder Telefon. Über das Vergleichsportal abgeschlossene oder hochgeladene Verträge sehen und verwalten Kunden jederzeit im digitalen Versicherungsordner.

¹Beispielprofil: Wohnung, 60 qm Wohnfläche, ZÜRS-Zone 1: Heidelberger Straße 7, ZÜRS-Zone 2: Karpfenweg 18, 60327 Frankfurt am Main, Stand: 3.1.2024

²Beispielprofil: Einfamilienhaus Innenstadt, 110 qm Wohnfläche, Bauartklasse: 1, Obergeschoss: 1, Keller: Nein, Garage: Nein, Dach: hart und ausgebaut, Vorschäden: 0, Selbstbeteiligung: 0 Euro, ZÜRS-Zone 1: Heidelberger Straße 7, ZÜRS-Zone 2: Karpfenweg 18, 60327 Frankfurt am Main, Stand: 3.1.2024

Pressekontakt CHECK24

Johanna Ramoser, Junior Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1169, johanna.ramoser@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für Internet und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.